



Umsetzung des Schulprogramms Arbeitsplan „Evaluation und Qualitätsentwicklung“

Leitsatz:

Wir entwickeln unsere Schule kreativ und konkret vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungen.

Leitziele:

Wir entwickeln unser Schulprogramm gemeinsam kontinuierlich weiter, um flexibel auf die Anforderungen der Zukunft zu reagieren.

Wir stimmen unsere Ziele und schulinternen Curricula in den Fachschaften ab und sichern den Anwendungsbezug und die Kontinuität der Lehr- und Lerninhalte.

Wir reflektieren regelmäßig in allen Gremien den Stand der Schulentwicklung zur Verbesserung der Qualität schulischer Arbeit.

	Qualitätsstandards	Zeitraum	Beteiligte	Verantwortliche
S	Die Schulentwicklungsgruppe trifft sich regelmäßig, arbeitet an Entwicklungsschwerpunkten der Schule und koordiniert deren Umsetzung.	Ende des Schuljahres beginnend	Schulentwicklungsgruppe	HOMI
S	Alle schulrelevanten Gremien informieren sich jährlich über die Ergebnisse zentraler Prüfungen, analysieren den Ist-Stand und ziehen Schlüsse hinsichtlich der Verbesserung schulischer Arbeit.	Erste Konferenzen im Schuljahr	Fachkonferenzen, Lehrerkonferenz, Schulkonferenz	Koordinatoren, Fachvorsitzende, SL
S	Die Schule vergewissert sich regelmäßig durch datengestützte schulinterne und -externe Evaluationen über den Erfolg ihrer Unterrichtsarbeit (Auswertung von Klassenarbeiten, Klausurergebnissen, Noten, Ergebnisse von LSE, Vergleichsklausuren 10, Abitur, P4 Sport)	Ende des Schuljahres, Ende von Unterrichtsreihen	Unterrichtende, Fachkonferenzen, Koordinatoren, Schulleitung	Fachvorsitzende, Koordinatoren, SL
S	Die Schule nutzt für die Unterrichtsentwicklung Befragungen oder andere Evaluationsinstrumente (Interviews, Auswertungsgespräche mit allen Beteiligten)	Am Ende jedes Entwicklungsvorhabens	Verantwortliche für E-vorhaben	HOMI, SL
S/N	Es gibt ein mit den schulischen Gremien abgestimmtes Evaluationskonzept, das u.a. in Arbeitsplänen als Teil der Lehrpläne und der Schulentwicklungsgruppen umgesetzt wird.	Thematisierung zu Beginn jeden Schuljahres in den Gremien	Fachkonferenzen, Lehrerkonferenz, Schulkonferenz	Gremienvorsitzende



Umsetzung des Schulprogramms Arbeitsplan „Evaluation und Qualitätsentwicklung“

S	Jede Fachschaft vereinbart jährlich auf ihrer ersten Sitzung mindestens ein fachspezifisches Entwicklungsvorhaben.	1. Konferenz des Schuljahres	Fachkonferenzmitglieder inkl. Eltern und Schüler/innen	Fachvorsitzende
S/N	Die Schule evaluiert das 60-Minuten-Modell und setzt ggf. Veränderungen (Stundentafel, Epochalunterricht) um. (zuletzt fachspezifische Diskussion der Stundentafel am Pädagogischen Tag am 18.08.2015)	Ab 2011, aktuell Änderungen der Stundentafel bis 7 inkl. umgesetzt	SK, LK, FK	SL, Fachvorsitzende, Std. planer
S/N	Die Schule entwickelt sukzessive ihr Förderkonzept für alle Jahrgangsstufen (zuletzt Reflexion der Vorgaben des Runden Tisches G8) und reflektiert den Erfolg. Dies gilt für spezielle Förderkurse, Förder- und Förderschienen in der Stundentafel im Rahmen der Ergänzungsstunden, aber auch für die individuellen Förderpläne für einzelne Schüler sowie methodische Hilfen nach Auswertung der fachlichen Ergebnisse / Noten und der Förderbedarfe	Ab 2009 externe Differenzierung in Förderkursen, Lerninseln, Förder- und Förderkursen	Fachlehrer, Förderlehrer, Koordinatoren, Klassenlehrerteams, SL	KREG, NIEM, KRMA, GOVE, BOPE, SL
S/N	Die Schule entwickelt ein Sprachenkonzept um zunehmende Schwierigkeiten der SuS in der 2. Fremdsprache aufzufangen (Sprachenklassen, Förderkonzept in der Stufe 6, ...)	Ab 2012 regelmäßige Treffen der AG	AG Sprachen	BRUN
S	Die Schule evaluiert die muttersprachlichen Fähigkeiten unserer Schüler und entwickelt ein Förderkonzept für die Sprachentwicklung in der Jahrgangsstufe 5 (externe Differenzierung: Förderung von Migranten, LRS-Förderung, Förderangebot)	Zu Beginn des Schuljahres - eine Unterrichtsstunde für jede/n Schüler	Alle Deutschlehrer/innen und Schüler/innen der Stufe 5, Fachkonferenz D, LRS-Förder...	KREG
S	Alle Kolleg/innen nutzen die Möglichkeiten der Teamarbeit und tauschen sich regelmäßig über ihren Unterricht aus, nutzen gemeinsam Materialien, bereiten gemeinsam Unterricht vor und schreiben – wann immer möglich – parallele Arbeiten und Klausuren.	Regelmäßig	Fachkolleginnen	Fachlehrer/innen
S	Alle Kollegen evaluieren regelmäßig den Erfolg ihres Unterrichts durch eine Eingangsdagnostik hinsichtlich der Unterrichtsvoraussetzungen, durch Befragungen	Regelmäßig nach Unterrichtsreihen, am Ende jeden Quartals	Fachlehrer, SuS	Fachlehrer/innen



Umsetzung des Schulprogramms Arbeitsplan „Evaluation und Qualitätsentwicklung“

	der Lerngruppen und einzelner Lerner/innen, durch Auswertung der Leistungsbilder der Lerngruppen.			
S/N	Das Projekt „Klassenrat“ wird im Rahmen des Buddy-Konzepts regelmäßig reflektiert.	in jedem Jahr	Klassenlehrer, Beratungslehrer, Sozialpädagogin	BRUG, GOVE
S/N	Die Raumsituation der Schule wird regelmäßig evaluiert.	regelmäßig	AG Raumkonzept	HAGL, NIEM, KRUP, HANK
S	In der Jahrgangsstufe 7 werden regelmäßig Klassengemeinschaftstage organisiert und in Bilanzgesprächen mit allen beteiligten Organisatoren ausgewertet.	jährliche Evaluation nach den KGTs	SL, KL, Jugendamt, Teamer, Beratungslehrer	BRUG
S	Mit Hilfe eines Fragebogens werden regelmäßig Gründe für Anmeldungen, die Konzepte des Infotags, des Kennenlernnachmittags und des Tags der offenen Tür evaluiert.	Jährlich	Eltern der Stufe 5, Koordinatoren	DETE
N	Die Schule evaluiert ihr (gesundes) Kiosk-Angebot und zieht daraus Schlussfolgerungen.	2015	AG Kiosk	ALEN

S = Standard, N = Neu